

wir eine marxistische Organisation, die Kampfpartei aller Werktätigen,  
(Beifall.)

Wenn ich nunmehr, Genossinnen und Genossen, auf den Punkt „Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und ihre Menschen“ zu sprechen komme, dann kann ich bei der allgemeinen Untersuchung über das Verhältnis von Masse und Individuen bereits von dem ausgehen, was ich bei der Frage Parteidemokratie und Parteidisziplin festgestellt habe. Als Sozialisten ist uns die Freiheit der Persönlichkeit und die Entwicklung des Menschen zu echter und wahrer Individualität ein integrierender Bestandteil unseres Programms.

Die Geschichte der Arbeiterbewegung zeigt an vielfältigen Beispielen, daß erst in einer sozialistischen Organisation der wahre Wert der Persönlichkeit Basis und Fundament, wenn nicht sogar ihren Ursprung findet. Das beweisen die Lebensschicksale der überragenden Großen in der deutschen und in der internationalen Arbeiterbewegung.

Aber auch in dem mittleren und unteren Funktionärkreis, in der kleinen und großen Grundeinheit bieten sich jedem einzelnen Mitglied Möglichkeiten über Möglichkeiten, Anlage und Können, Wille und Tat zu entwickeln. Auf dem Nährboden der Partei sprießen und entfalten sich immer neue Kräfte, die unserer Bewegung das Gesicht einer vielgestaltigen Einheitlichkeit und einer einheitlichen Vielgestaltigkeit geben. Freiheit der Persönlichkeit in einer Massenorganisation? Ja-wohl, gerade in ihr und gerade durch sie! (Zustimmung.)

Bei dieser Grundhaltung ergibt sich, daß für uns der Mensch nicht eine Ziffer ist und eine Zahl, sondern Mensch, Mensch mit allen seinen starken und allen seinen schwachen Seiten. In unserer personalpolitischen Arbeit seit der Vereinigung haben wir es nicht mit Zahlen und Ziffern, sondern mit Menschen zu tun gehabt. Das gilt sowohl hinsichtlich der Mitgliedschaft im allgemeinen als auch hinsichtlich des Funktionärstammes im besonderen.

Eine Partei von solch einem Massencharakter, ganz abgesehen von ihren Aufgaben, ihren Grundsätzen und Zielen, bedarf eines geradezu ausgezeichneten Funktionärkörpers, und zwar ausgezeichnet sowohl hinsichtlich der ausreichenden Anzahl von Funktionären wie hinsichtlich ihrer Befähigung und Durchbildung. (Sehr richtig!) Daß hier manche Wünsche offen geblieben sind und offen bleiben mußten, weiß jeder, der mit der Besetzung von Funktionen durch geeignete Genossen irgend etwas zu tun gehabt hat.